

TFZ

Traktor mit Klimaschutzoption

Forscher testen Dieseleratz aus Rest- und Abfallstoffen



Stefan Schneider (LTV Deggendorf, li.), Hans Bauer (Landtechnik Hans Bauer), Tobias Wasner (Produktionsingenieur Agco Deutschland GmbH), Helmut Ramesberger (Leiter der Außenstelle der Bayerischen Staatsgüter in Kringell) und Dr. Edgar Remmele (Abteilungsleiter am TFZ) bei der Schlüsselübergabe.

Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) untersucht mit Unterstützung des Landmaschinenherstellers Valtra, ob sich paraffinischer Kraftstoff, der aus Rest- und Abfallstoffen gewonnen wird, auch für den praktischen Einsatz in Landmaschinen eignet. Über zwei Jahre soll der Valtra T214 Direct auf dem Bildungs- und Versuchszentrum Ökologischer Landbau in Niederbayern im praktischen Einsatz erprobt werden. Der Versuchskraftstoff nach DIN EN 15940 wird vom finnischen Konzern Neste zur Verfügung gestellt. Der Neste Renewable Diesel wird durch Hydrierung von gebrauchten Pflanzenölen und Fettsäureresten aus chemischen Prozessen hergestellt. Am TFZ führen die Forscher mit dem neuen Kraftstoff regelmäßig Messungen der Leistung, des Kraftstoffverbrauchs und des Emissionsverhaltens am Traktorenprüfstand und unter realen Einsatzbedingungen durch. Die Forschungsarbeiten finanziert das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen des Projektes „KlimaTrak“.